



[50574]

In kurzem werden in meinem Verlage erscheinen:

1) **Vor- und Nachspiele**  
zu den Liedern  
des  
**Gesangbuches**  
für die **Erzdiocese Köln.**

Componirt von  
**August Wiltberger,**  
Königlicher Seminar- und Musiklehrer.  
Opus 25.

quer Quart 210 Seiten auf schwerem  
Notendruck-Papier.

Preis broch. 6 M ord., 4 M 50 S netto.

Das Buch enthält Vor- und Nachspiele für die Orgel zu allen Liedern des Gesangbuches für die Erzdiocese Köln. Durch das Vorspiel soll das zu singende Lied, sowie dessen Bewegung und Charakter erkannt werden. Deshalb ist aber notwendig, daß das Vorspiel nach Motiven des Liedes gearbeitet ist und daß die Bearbeitung dem Inhalt und der Bewegung des letzteren entspricht. Das Nachspiel muß ebenfalls mit dem Liede in enge Verbindung treten.

Was die Schwierigkeit der gebotenen Orgelstücke betrifft, so wird jeder einigermaßen geübte Organist dieselben vom Blatte spielen können.

Das Werk ist dem Andenken des verstorbenen Dom-Kapellmeister *Fr. Koenen* gewidmet und paßt sich in Form und dessen „Orgelbegleitung“ zu den Melodien des Gesang- und Gebetbuchs für die Erzdiocese Köln an. Beide Werke ergänzen einander um so mehr, als *Fr. Koenen* s. Z. das Manuskript der „Vor- und Nachspiele“ sorgfältig geprüft und gutgeheißen hatte.

Alle Organisten, Lehrer etc. der Erzdiocese werden Käufer sein. Ich habe gegründete Aussicht, das Werk in kurzem amtlich den Kirchenfabriken zur Anschaffung empfohlen zu sehen. Sie wollen sich daher mit Exemplaren versehen.

\*

2) **Kölsche Scheldereie.**

IV.

**Der Kölsche Klüngel.**

Erzählung in Kölnischer Mundart.

von  
**Wilh. Koch.**

16<sup>o</sup>. 116 Seiten. Eleg. broch. in rot-weißem Farbendruckumschlag 75 S ord., 50 S netto.

Diese neueste Dialekterzählung des Kölner Schriftstellers übertrifft die drei vorangegangenen (*Der Bättes*; *Der Rippet vun der Bess*; *Et Jahr Aachunveezig*) wesentlich an *Vertiefung*, *Geist* und *Humor* der Darstellung — abgesehen davon, daß sie einen Gegenstand behandelt, der stets in einem Atem mit dem Kölner Dom und dem Kölnischen Wasser genannt zu werden pflegt, somit wohl als eine nicht weniger berühmte Eigen-

tümlichkeit der rheinischen Metropole betrachtet wird.

Ich bitte die Verehrer des Kölner Dialekts und besonders die Abnehmer der ersten Werkchen auf den „Kölschen Klüngel“ aufmerksam zu machen.

Köln, 5. Oktober 1887.

J. P. Bachem.

[50575] Zur Versendung liegt bereit:

**Forschungen**  
zur deutschen Landes- und  
**Volkskunde**

im Auftrage der  
Centralkommission für wissenschaftliche  
Landeskunde von Deutschland

herausgegeben  
von

**Dr. A. Kirchhoff,**

Professor der Erdkunde an der Universität Halle.

**Zweiter Band.**

Heft 4.

**Gebirgsbau und Oberflächen-**  
**gestaltung**

der  
**Sächsischen Schweiz.**

Von

**Dr. Alfred Hettner.**

Preis 5 M 25 S mit 25%

Mit einer Karte, einer Figurentafel und sechs Figuren im Text.

Kontinuation versende ich wie seither unverlangt; im übrigen bitte ich bei Aussicht auf Absatz zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Oktober 1887.

J. Engelhorn.

[50576] Dieser Tage erscheint:  
**Farbige Skizzen zur Decoration innerer Räume.** 2. Auflage. III. Heft. 6 Tafeln Folio in Chromolithographie. 12 M ord.

Wir bitten um Angabe der Continuation.

Hochachtungsvoll

Berlin, Oktober 1887.

Ch. Claesen & Cie.,

Buchhandlung für Architectur und Kunstgewerbe.

**Adolf Titze in Leipzig.**

[50577]

**SAKUNTALA.**

Eine neue Dichtung

von

**Friedrich Bodenstedt.**

Illustriert

von

**Alexander Zick.**

wird am Donnerstag den 13. Oktober in Leipzig ausgegeben werden. Direkte Sendungen mache ich erst am darauf folgenden Tage.

Leipzig.

**Adolf Titze.**

[50578] Zur Versendung liegt bereit:

**Das Stottern**

und

seine gründliche Beseitigung

durch ein

methodisch geordnetes und praktisch erprobtes Verfahren.

Eine Anleitung  
für Eltern und Lehrer

sowie

zum Gebrauche für Erwachsene.

Von

**Albert Gutzmann,**

1. Lehrer an der städtischen Taubstummen-  
schule in Berlin.

II. Teil.

2. verbesserte und vermehrte Auflage.

Preis: 2 M 50 S ord. — 1 M 90 S netto  
— 1 M 70 S bar und 7/6.

Ein vom Preuß. Kultusministerium von kompetenter Seite eingefordertes Gutachten — abgedruckt im Centralblatt für die gesammte Unterrichts-Verwaltung in Preußen 1879 September — sprach sich über

die erste Auflage dieses Buches am Schluß einer sehr eingehenden Beurteilung wie folgt aus:

„Im Vergleiche mit anderen ähnlichen Schriften nimmt das Werk von Gutzmann einen ehrenvollen Platz in der betreffenden Litteratur ein. So weit ich dieselbe kenne, steht dieses Werk nämlich keinem andern an Gründlichkeit nach, während es vermöge seiner didaktischen Vorzüge, seines durchaus rationellen, subjektiv und objektiv richtig bemessenen Verfahrens, seiner zahlreichen aber einfachen, allseitigen und zweckmäßig gewählten Übungen, seiner vortrefflichen Anleitung dazu und seiner allgemein verständlichen Sprache unter allen dasjenige zu sein scheint, welches günstige praktische Erfolge in allen Fällen am sichersten verbürgt.“

Ihren Bedarf bitte mir baldgefälligst aufgeben zu wollen. — Teil I. dieser neuen Auflage erscheint im Frühjahr 1888.

Berlin.

Elwin Staudé.

**W. Kohlhammer in Stuttgart.**

[50579]

In 14 Tagen erscheint

**der III. Band**

von:

**Briefwechsel**

der

**Königin Katharina und des Königs Jérôme v. Westphalen,**

sowie des

**Kaisers Napoleon I. mit dem König Friederich von Württemberg.**

Herausgegeben von

**Dr. August von Schlossberger,**

Vicedirektor des K. Württemb. Geh. Haus- und Staatsarchivs.